

Matrikelnr.:		Unterschrift:	
 DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart ÜBUNGSKLAUSUR		Fakultät	Technik
		Studiengang:	Angewandte Informatik
		Jahrgang / Kurs :	2015 B
		Studienhalbjahr:	3. Semester
Datum:	17. November 2015	Bearbeitungszeit:	80 Minuten
Modul:	T2INF2002.1/2	Dozent:	Jan Hladik
Unit:	Formale Sprachen Automaten		Stephan Schulz
Hilfsmittel:	Vorlesungsskript, eigene Notizen		
Punkte:		Note:	

Aufgabe Nr.	erreichbare Punkte	erreichte Punkte
1	10	
2	9	
3	12	
4	9	
5	6	
6	8	
7	7	
8	13	
Summe	74	

1. Sind Sie gesund und prüfungsfähig?
2. Sind Ihre Taschen und sämtliche Unterlagen, insbesondere alle nicht erlaubten Hilfsmittel, seitlich an der Wand zum Gang hin abgestellt und nicht in Reichweite des Arbeitsplatzes?
3. Haben Sie auch außerhalb des Klausorraumes im Gebäude keine unerlaubten Hilfsmittel oder ähnliche Unterlagen liegen lassen?
4. Haben Sie Ihr Handy ausgeschaltet und abgegeben?

(Falls Ziff. 2 oder 3 nicht erfüllt sind, liegt ein Täuschungsversuch vor, der die Note „nicht ausreichend“ zur Folge hat.)

Aufgabe 1 (4+6P)

Sei $\Sigma = \{a, b\}$. Geben Sie deterministische endliche Automaten an, die die folgenden Sprachen erkennen.

a) $L_1 = \{w \in \Sigma^* \mid |w|_a \bmod 3 = 0 \text{ und } |w|_b \bmod 2 = 1\}$

b) $L_2 = \{w \in \Sigma^* \mid w \text{ beginnt mit } ab \text{ und endet mit } ab\}$

Aufgabe 1 (Fortsetzung)

Aufgabe 2 (2+2+5P)

Betrachten Sie den nichtdeterministischen endlichen Automaten A_2 in Abbildung 1.

- Geben Sie alle Läufe des Wortes $abbbba$ auf dem Automaten A_2 an, bei denen das Wort vollständig gelesen wird.
- Beschreiben Sie $L(A_2)$ als Menge.
- Konvertieren Sie A_2 mit dem in der Vorlesung angegebenen Verfahren in einen deterministischen endlichen Automaten.

(Der Automat ist auf der nächsten Seite noch einmal abgebildet, falls Sie mehr als eine Seite benötigen.)

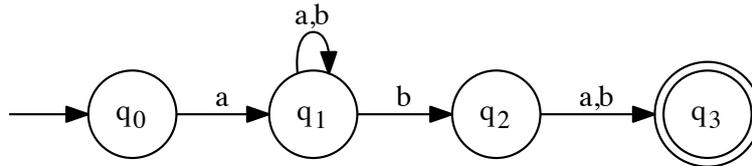
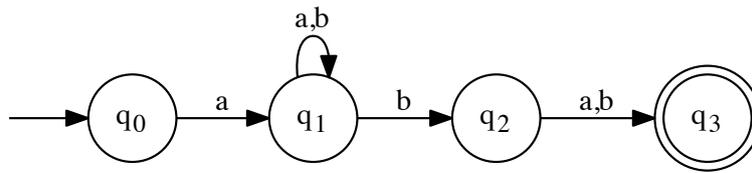


Abbildung 1: Automat A_2

Aufgabe 2 (Fortsetzung)



Aufgabe 3 (2+6+4P)

Betrachten Sie den deterministischen endlichen Automaten A_3 in Abbildung 2.

- Welche Konfigurationsfolge durchläuft der Automat beim Bearbeiten des Wortes $abaaaaa$?
- Minimieren Sie den Automaten A_3 mit dem in der Vorlesung vorgestellten Verfahren.
- Geben Sie eine formale Beschreibung von $L(A_3)$.

(Der Automat ist auf der nächsten Seite noch einmal abgebildet, falls Sie mehr als eine Seite benötigen. Dort finden Sie auch eine Tabelle für Aufgabenteil 3b).)

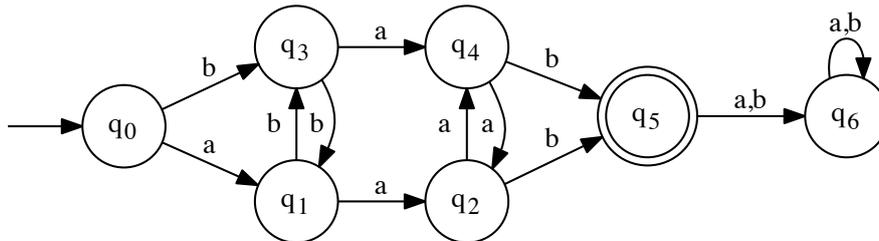
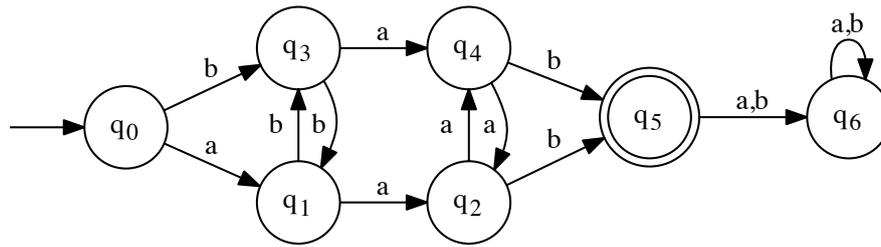


Abbildung 2: Automat A_3

Aufgabe 3 (Fortsetzung)



	q_0	q_1	q_2	q_3	q_4	q_5	q_6
q_0							
q_1							
q_2							
q_3							
q_4							
q_5							
q_6							

Tabelle für Aufgabe 3b)

Aufgabe 4 (1+1+1+6P)

Sei $\Sigma = \{a, b\}$. Sei $L_5 = \{a^k b w b a^k \mid w \in \Sigma^*, k \in \mathbb{N}\}$.

a) Überprüfen Sie, welche der folgenden Wörter in L_5 sind.

a1) bb

a2) $aababa$

a3) $aabbbaa$

b) Zeigen oder widerlegen Sie: L_5 ist regulär.

Aufgabe 4 (Fortsetzung)

Aufgabe 5 (2+4P)

Sei $\Sigma = \{a, b\}$. Betrachten Sie den Automaten A_6 in Abbildung 3.

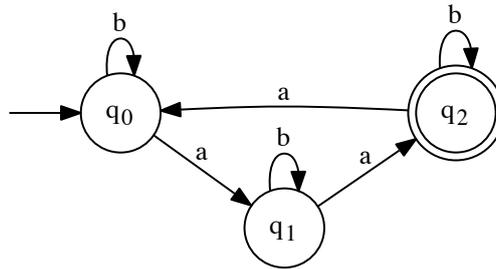


Abbildung 3: Automat A_6

- Stellen Sie ein Gleichungssystem auf, das die an den verschiedenen Zuständen akzeptierten Sprachen beschreibt.
- Lösen Sie dieses Gleichungssystem und geben Sie so einen regulären Ausdruck an, der die von A_6 akzeptierte Sprache beschreibt.

Aufgabe 5 (Fortsetzung)

Aufgabe 6 (6+1+1P)

Sei $L_8 = \{a^n b^m c^p \mid m, n, p \in \mathbb{N} \text{ und } n + p = m\}$.

a) Geben Sie eine kontextfreie Grammatik G an, die die Sprache L_8 erzeugt.

b) Geben Sie Ableitungen in G für die folgenden Wörter an:

b1) $abbcc$

b2) $bbcc$

Aufgabe 6 (Fortsetzung)

Aufgabe 7 (7P)

Transformieren Sie die folgende Grammatik G_9 mit dem in der Vorlesung gezeigten Verfahren in Chomsky-Normalform.

$$G_9 = (\{S, A, B, C, D, E\}, \{b, c, d\}, P, S)$$

$$P = \{S \rightarrow AC \mid CCD$$

$$A \rightarrow AB$$

$$B \rightarrow S \mid b$$

$$C \rightarrow D \mid c$$

$$D \rightarrow Sd \mid d$$

$$E \rightarrow SB \mid d\}$$

Aufgabe 7 (Fortsetzung)

Aufgabe 8 (6+4+3P)

Betrachten Sie die folgende Grammatik:

$$\begin{aligned}
 G_{10} &= (\{S, A, B, C, D\}, \{a, b, c\}, P, S) \\
 P &= \{S \rightarrow AD \\
 &\quad A \rightarrow a \mid b \\
 &\quad B \rightarrow b \mid a \\
 &\quad C \rightarrow CS \mid c \\
 &\quad D \rightarrow BC\}
 \end{aligned}$$

- a) Überprüfen Sie mit Hilfe des CYK-Algorithmus, welche der folgenden Wörter von G_{10} erzeugt werden:
- a1) $w_1 = bbcabc$
a2) $w_2 = acbc$
- b) Beschreiben Sie die von G_{10} erzeugte Sprache $L(G_{10})$ formal. Dies können Sie durch Angabe als Menge oder, falls $L(G_{10})$ regulär ist, durch Angabe eines regulären Ausdrucks tun.

Tabelle für Teil a1)

	1	2	3	4	5	6
1						
2						
3						
4						
5						
6						
w =	b	b	c	a	b	c

Ist $w_1 \in L(G_{10})$? Ja Nein

Tabelle für Teil a2)

	1	2	3	4
1				
2				
3				
4				
w =	a	c	b	c

Ist $w_2 \in L(G_{10})$? Ja Nein

Aufgabe 8 (Fortsetzung)

Ende